

Hélène Carrère d'Encausse

RISSE IM ROTEN IMPERIUM

Das Nationalitätenproblem in der Sowjetunion

VERLAG FRITZ MOLDEN
WIEN-MÜNCHEN-ZÜRICH-INNSBRUCK

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	7
I. Die Öffnung des »Völkerkerkers«	13
Von nationaler Zersplitterung zur Union der Nationen	16
Das Eingreifen Lenins und die Erarbeitung einer echten Bundesverfassung	20
Die Dialektik der Gleichheit und der Kontrolle	25
Der stalinistische Föderalismus, die Kontrolle ohne Gleichheit	29
Die Rehabilitierung des »älteren Bruders«: Ein neues imperialistisches System	36
Nach Stalin: Rückkehr zur Utopie	40
II. Ein Sowjetvolk oder Völker der Sowjetunion?	
Die demographische Revolution	51
Die Bevölkerung der Sowjetunion zwischen zwei Volkszählungen	53
Gegenwärtige Tendenzen der sowjetischen Bevölkerungsentwicklung	56
Zwei Welten: Die Europäer der Sowjetunion und die »Anderen«	63
Die Ausbreitung der Russen und die Wanderungsbewegungen	78
Die Bevölkerung der Sowjetunion im Jahr 2000	83
III. Demographische Veränderungen und wirtschaftliche Konflikte	99
Von der Verschwendung zur Verknappung: Arbeitskräftepotential bis Ende des Jahrhunderts	99
Abneigung gegen Wanderungen	106
Neuverteilung der Bevölkerung oder Neuverteilung der Ressourcen	117
Wanderungen und materielle Anreize	126
IV. Die Kräfte der Integration: Die Partei und die Rote Armee	132
Die Zukunft in Frage gestellt: Der sowjetische Föderalismus	132
Die Wirklichkeit des Föderalismus	138
Die Partei: Partei des ganzen sowjetischen Volkes?	145
Die Armee: Ein Instrument der Integration?	165
V. Die Sprachen der Sowjetunion: Instrumente der Integration oder der Konsolidierung der Völker?	176
Die Gleichheit der Nationen durch eine gleichmäßige Entwicklung der Sprachen	176
Fortschritt der nationalen Sprachen	179
Erziehung und nationale Integration	186
Die Russifizierung: Das akzeptierte kleinere Übel	193

VI. Integration in der Krise	201
Die Heimatlosen der Sowjetunion	202
Die Rebellen	223
Die »feindlichen Brüder«	227
VII. Religion und Nationalgefühl	234
Katholizismus und Nationale Identität	235
Der Islam – Bindemittel der politischen und sozialen Organisation	242
Wie kann man in der Sowjetunion von heute Mohammedaner sein?	248
Der Islam, ein anderes Wertesystem in der Sowjetgesellschaft	254
Der Kommunismus als Nebenprodukt des Islam	260
VIII. Der Homo islamicus in der sowjetischen Gesellschaft	266
Die Weigerung, außerhalb der eigenen Gruppe zu heiraten	267
Der Zusammenhalt der Gruppe durch die Lebensweise	271
Ein neuer Inhalt für traditionelle Feste	275
Ein besonderes Modell der sozialen Organisation	277
Schlußfolgerung	283
Anmerkungen	293
Bibliographie	322
Verzeichnis der Karten und Grafiken	325
Inhaltsverzeichnis	326
Ergänzung	328